

120 Meter lang und 1.200 Tonnen schwer U2 Tunnelvortriebsmaschine kommt nach Wien

Kontakt

STRABAG AG

Angela Klemmer
Pressesprecherin
Corporate Communications
Tel.: +49 221 824-4025
angela.klemmer@strabag.com

Wiener Linien

Ingrid Monsberger-Köchler
Wiener Linien Kommunikation
M +43 664 8845 9697
ingrid.monsberger@wienerlinien.at
www.wienerlinien.at

PORR AG

Melanie Manner
Pressesprecherin
T +43 50 626 5867
melanie.manner@porr.at

- **Werksabnahme der Tunnelvortriebsmaschine durch die Wiener Linien sowie STRABAG und PORR**
- **Ab Herbst wird sie die neuen U2-Tunnel zwischen Matzleinsdorfer Platz und Augustinplatz errichten**

Schwanau/Wien, 31.01.2024 Sind die Stationsschächte und Notausstiege der einzelnen U-Bahn-Stationen einmal hergestellt, ist sie dran: die Tunnelvortriebsmaschine (TVM). Ab Herbst wird sie sich auf einer Strecke von rund 4 Kilometern durch den Wiener Untergrund arbeiten und so die neuen U2-Tunnel zwischen Matzleinsdorfer Platz und Augustinplatz errichten. Mit der nun erfolgten Werksabnahme der Tunnelvortriebsmaschine durch die Wiener Linien sowie STRABAG und PORR konnte ein weiterer Meilenstein beim Öffi-Ausbau U2xU5 erreicht werden.

Die speziell für Wien konzipierte Maschine wurde in Schwanau, am deutschen Standort der Firma Herrenknecht, hergestellt. Die Mitarbeiter:innen der ARGE U2 17-21, der Arbeitsgemeinschaft bestehend aus STRABAG und PORR, haben in den letzten Monaten gemeinsam mit den Kolleg:innen des Herstellers die TVM montiert. Sie hat eine Gesamtlänge von 120 Metern und bringt stattliche 1.200 Tonnen auf die Waage. In Einzelteile zerlegt, wird sie in den nächsten Monaten von Süddeutschland nach Wien transportiert, wo sie am Matzleinsdorfer Platz wieder aufgebaut wird. Im Herbst startet die TVM in den Vollbetrieb: Ähnlich einer operativen „Knopflochmethode“ finden die Arbeiten mit der TVM unterirdisch statt. Das gesamte Erdmaterial, das die Tunnelbohrmaschine aushebt, wird über den zentralen Schacht am Matzleinsdorfer Platz abtransportiert. Das erspart 20.000 LKW-Fahrten durch die Stadt und 75 Tonnen CO₂.

Die TVM wird sich mit einer Antriebsleistung von 1,92 Megawatt durch Wien graben, von der Station Matzleinsdorfer Platz bis zum Augustinplatz im siebten Bezirk, und dabei erstmals alle vier neuen Stationen (U2xS Matzleinsdorfer Platz, U2 Reinprechtsdorfer Straße, U2xU4 Pilgramgasse, U2xU3 Neubaugasse) und deren Stationsschächte miteinander verbinden. Nach getaner Arbeit wird sie zwei U2-Streckenröhren mit einem Ausbruchsdurchmesser von 6,84 Metern hinterlassen.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 79.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 17 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Gemeinsam, im Schulterschluss mit starken Partner:innen, verfolgen wir ein klares Ziel: klimaneutral und ressourcenschonend planen, bauen und betreiben. Infos auch unter www.strabag.com

Abbildungen:



Werksabnahme der U2 Tunnelvortriebsmaschine

Bildnachweis: © Herrenknecht AG



Werksabnahme der U2 Tunnelvortriebsmaschine

Bildnachweis: © Herrenknecht AG